

Beteiligungsbericht 2018 gem. §105 GemO

- Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht 2018 über die „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“ sowie deren Tochtergesellschaft „PE Gewinnerregion UG“ wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt und Begründung:

1. Beteiligungsbericht

Nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 42 Landesplanungsgesetz (LplG) hat der Regionalverband einen sog. „Beteiligungsbericht“ zu erstellen. Der Umfang der Berichtspflicht richtet sich dabei nach der Höhe der Beteiligung. Bei einem unmittelbaren Anteil von über 25% (Wirtschaftsförderungsgesellschaft: 4,2% Anteil Stammeinlage und 34,84% Finanzierungsanteil 2018) ist ausführlich auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens einzugehen. Damit soll die Verbandsversammlung über die wirtschaftliche Betätigung des Regionalverbandes in der Rechtsform des Privatrechts (GmbH)

umfangreich informiert werden.

Nachdem die geprüften Jahresabschlüsse und der Lagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 zur Verfügung stehen, wird hiermit der Beteiligungsbericht 2018 vorgelegt. Er ist eine wichtige Informationsquelle und gibt Rechenschaft über die Entwicklung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH sowie deren Tochtergesellschaft „PE Gewinnerregion UG“.

2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

Der Name der Gesellschaft lautet „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“. Sie hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, das Betreiben eines regionalen Standortmarketings sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehören auch die Projektentwicklung und Vermarktung eines regionalen Gewerbegebietes. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.

Im Jahr 2018 ist die Gemeinde Unterkirnach beigetreten, wodurch sich das Stammkapital um 2.500 € erhöht hat. Dieses beträgt somit 62.500,00 €. An der Gesellschaft sind folgende 24 Gesellschafter beteiligt:

- die Städte Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Rottweil, Donaueschingen, Schramberg, Bad Dürkheim, Bräunlingen, Geisingen, Hüfingen, Oberndorf a. N., St. Georgen, Sulz a. N., Trossingen,
- die Gemeinden Immendingen, Königsfeld im Schwarzwald, Zimmern ob Rottweil, Unterkirnach
- die Landkreise Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen,
- der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Schwenningen,
- der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg, Wehingen,
- die Handwerkskammer Konstanz und
- die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Villingen.

Am Stammkapital der Gesellschaft ist jeder der 24 Gesellschafter mit 2.500 € beteiligt. Dem sich hieraus ergebenden Stammkapital von 60.000 € ist die frühere, eingezogene Stammeinlage von ebenfalls 2.500 € der zum 31. Dezember 2011 ausgeschiedenen Stadt Furtwangen hinzuzurechnen. Die Stammeinlagen sind in voller Höhe erbracht. Die Finanzierung der Gesellschaft wird, gemäß § 4 Abs. 6 Satz 2 des Gesellschaftsvertrags, über die übernommenen Stammeinlagen hinaus auf der Grundlage eines jährlichen Wirtschaftsplans vorgenommen. Dem Aufsichtsrat gehören der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg an.

2.1 Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse: Aufsichtsrat, Geschäftsführung

Mitglieder des Aufsichtsrates im Jahr 2018 in alphabetischer Reihenfolge

Herr Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer IHK SBH, Villingen-Schwenningen	Herr BM Bernhard Kaiser, Donaueschingen
Herr Landrat Stefan Bär, Tuttlingen	Herr BM Fritz Link, Königsfeld
Herr OB Michael Beck, Tuttlingen	Herr OB Dr. Rupert Kubon, Villingen-Schwenningen
Herr OB Ralf Broß, Rottweil	Herr Clemens Maurer, Firma H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg
Herr BM a.D. Jürgen Guse Vorsitzender Regionalverband SBH	Herr Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Rottweil
Bis 24.10.2018 Herr BM Herbert Halder, Hardt Ab 25.10.2018 Herr BM Michael Lehrer, Aichhalden	Herr BM Hans-Jürgen Osswald, Neuhausen ob Eck
Herr Marcel Herzberg, Verbandsdirektor Regionalverband SBH, Villingen- Schwenningen	Herr BM Albin Ragg, Deilingen
Herr OB Thomas Herzog, Schramberg	Herr Gotthard Reiner, Präsident Handwerkskammer Konstanz, Deilingen
Herr BM Gerd Hieber, Sulz a. N.	Herr BM Michael Rieger, St. Georgen
Herr Landrat Sven Hinterseh, Villingen-Schwenningen	

Der Vorsitzende des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg, Herr Jürgen Guse, Bürgermeister a.D., war im Jahr 2018 Vorsitzender des Aufsichtsrates; erster stellvertretender Vorsitzender im Jahr 2018 war Herr Dr. Rupert Kubon, Oberbürgermeister von Villingen-Schwenningen; zweiter stellvertretender Vorsitzender ist Herr Dipl.-Kfm. Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführerin im Geschäftsjahr vom 01.01.-31.12.2018 war Frau Dorothee Eisenlohr. Die Geschäftsführerin ist von den Beschränkungen des §181 BGB (Verbot des Selbstkontrahierens) befreit.

Beirat

Auf Beschluss des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung wurde im Zuge des organisatorischen Ausbaus der Gesellschaft ein Beirat gegründet, dessen Aufgabe es ist, den Aufsichtsrat in seinen Entscheidungen zu beraten. Der Beirat bestand zum Zeitpunkt der Prüfung aus 16 (ansonsten 18) Mitgliedern. Vorsitzende des Beirats sind Herr Clemens Maurer, H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg und Herr Roland Eckhardt, Sparkassen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg.

2.2 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Die Buchhaltung der Gesellschaft wurde für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 von der PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH geführt. Von dieser wurde auch die Bilanz zum 31. Dezember 2018 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018 aufgestellt. Der Jahresabschluss 31. Dezember 2018 wurde von Herrn Dr. Lachenmaier, Wirtschaftsprüfer, PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH, geprüft und am 13. Mai 2019 mit dem Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlusszahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2018 sowie die Abschlusszahlen des Vorjahres im Vergleich sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH hatte im Jahr 2018 einen Finanzierungsbedarf zum laufenden Betrieb in Höhe von 421.960 € (2017: 516.620 €), der durch Finanzierungsanteile der beteiligten Gesellschafter aufgebracht wurde, die sich an der Einwohnerzahl im Gebiet des jeweiligen Gesellschafters – ausgenommen die beiden Kammern – orientieren. Für den Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg resultierte daraus ein Zuschussbetrag im Jahr 2018 in Höhe von 147.031,84 €.

Der Finanzierungsanteil des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg im Jahr 2018 für das Regionale Gewerbegebiet Sulz a. N. betrug 4.000 €.

2.3 Lage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH im Geschäftsjahr 2018

Die Ertrags-, Vermögens- und Finanzsituation der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Schwarzwald-Baar-Heuberg stellt die Gesellschaft in ihrem Lagebericht 2018 (s. Anlage 1) dar. Im Lagebericht geht sie auch auf die Personalsituation und die Chancen und Risiken 2018 ein.

3. PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)

Die Firma der Gesellschaft lautet „PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)“. Sie hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen, in den Räumlichkeiten der Muttergesellschaft. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br. in Abteilung B unter der Nr. HRB 712543 seit dem 26. Januar 2015 mit einem Stammkapital von 3.000 € eingetragen. Es gilt der notariell beurkundete Gesellschaftsvertrag vom 07.01.2015 mit Änderung des § 8 vom 28. November 2017.

Gründung der „PE Gewinnerregion UG“

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg führt u.a. Projekte mit finanzieller Beteiligung von Dritten, z.B. Unternehmen, durch. Für die Durchführung des rein operativen Geschäfts und in diesem Zusammenhang anfallende Aufgaben wurde für die Durchführung dieser Aufgaben eine eigene Gesellschaft in Form einer 100%igen Tochtergesellschaft der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH mit dem Namen PE Gewinnerregion UG (PE steht für Projektentwicklung) gegründet.

Die Gesellschaft wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vom 23.09.2014 am 07.01.2015 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, insbesondere die Übernahme von Projekten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH und die eigenständige Durchführung dieser Projekte. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Absatz 2 und 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg. In diesem Rahmen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Alleiniger Gesellschafter ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH.

Organe der Gesellschaft sind laut § 4 des Gesellschaftervertrags die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Gesellschaftern der Muttergesellschaft. Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft einzeln. Der Geschäftsführer übt das Amt neben seiner Geschäftsführertätigkeit für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH unentgeltlich aus. Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

Geschäftsführerin im Geschäftsjahr vom 01.01. – 31.12.2018 war Frau Dorothee Eisenlohr. Die Geschäftsführerin ist von den Beschränkungen des §181 BGB (Verbot des Selbstkontrahierens) befreit.

3.1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Die Buchhaltung der Gesellschaft führte im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 die PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH. Diese erstellte auch die Bilanz zum 31. Dezember 2018 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018.

Am 22.11.2017 wurde der Gesellschaftsvertrag notariell dahingehend geändert, dass ab 2018 anstelle der bisher notwendigen Jahresabschlussprüfung nur noch eine prüferische Durchsicht erfolgen muss.

Diese Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht wurde von Herrn Dr. Lachenmaier, Wirtschaftsprüfer, PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH, am 10. Mai 2019 ausgestellt.

Die Abschlusszahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2018 sowie die Abschlusszahlen des Vorjahres im Vergleich sind in der Anlage 2 aufgeführt. Ebenso ist der Lagebericht beigelegt.

Villingen-Schwenningen, den 3. Dezember 2019

Sarah Hermle

Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht 2018
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

Anlage 2: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht 2018
PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH
Villingen - Schwenningen
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	2018 EUR	2017 EUR	PASSIVA	2018 EUR	2017 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
i. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	62.500,00	60.000,00
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	658,00	2.703,00	II. Kapitalrücklage	348.074,30	352.815,18
ii. Sachanlagen				410.574,30	412.815,18
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.899,00	6.611,00	B. RÜCKSTELLUNGEN		
iii. Finanzanlagen			1. sonstige Rückstellungen	38.980,00	35.084,41
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.000,00	3.000,00	C. VERBINDLICHKEITEN		
B. UMLAUFVERMÖGEN			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.176,77	5.639,40
i. Vorräte			- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 5.176,77 (EUR 5.639,40)		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	749,81	2. sonstige Verbindlichkeiten	5.044,88	5.073,42
ii. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon aus Steuern: EUR 4.483,39 (EUR 4.293,17)		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.646,66	9.411,68	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 561,49 (EUR 769,95)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.249,63	256,99	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00	10.221,65	10.712,82
iii. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	444.337,94	435.111,43			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	984,72	768,50			
	<u>459.775,95</u>	<u>458.612,41</u>		<u>459.775,95</u>	<u>458.612,41</u>

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit
01. Januar bis zum 31. Dezember 2018**

	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	40,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung für Rückstellungen	1.140,00	1.461,86
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>117.583,52</u>	<u>130.552,82</u>
	(<u>118.763,52</u>)	(<u>132.014,68</u>)
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	260.321,81	266.332,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen Aufwendungen für Altersversorgung	<u>55.247,16</u>	<u>63.343,93</u>
	(<u>315.568,97</u>)	(<u>329.676,91</u>)
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.744,31	8.167,62
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	219.913,14	279.511,39
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	14,82
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>160,51</u>
6. Ergebnis nach Steuern	-426.462,90	-485.486,93
7. sonstige Steuern	<u>238,00</u>	<u>320,00</u>
8. Jahresfehlbetrag	-426.700,90	-485.806,93
9. Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>426.700,90</u>	<u>485.806,93</u>
10. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Lagebericht

Ertragssituation

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Jegliche Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen. Der Jahresfehlbetrag wird durch die jährlich in zwei Tranchen zu erbringenden Finanzierungsanteile der Gesellschafter ausgeglichen.

2018 erhielt die Gesellschaft außerdem Fördermittel des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg für das Projekt „Welcome Center“.

Außerdem unterstützten 37 Förderer (Unternehmen, Institutionen, eine Kommune und eine Privatperson) die Arbeit des Welcome Centers mit ihren Förderbeiträgen.

Vermögenssituation

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet. Die Eigenkapitalquote beträgt 89,3 %.

Finanzsituation

Die Finanzsituation der Gesellschaft war stets gut und ihre Liquidität zu jeder Zeit gegeben.

Personalsituation

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg beschäftigt inklusive Geschäftsführung fünf feste Mitarbeiterinnen mit einem Stellenkontingent von 4,25 Vollzeitäquivalenten.

Vom 15.05. bis zum 31.08.2018 wurde ein Minijobber mit durchschnittlich 9 Arbeitsstunden pro Woche beschäftigt.

Chancen und Risiken

In einem Strategieprozess mit Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung und unter Beteiligung des Wirtschaftsbeirats hat die Gesellschaft im ersten Halbjahr 2018 vier strategische Ziele und Handlungsfelder für sich definiert.

Diese sind:

- externes Standortmarketing für die Region mit dem Ziel, Fachkräfte von anderswo anzuziehen und junge Menschen in der Region zu halten
- Präsentation von Gewerbeflächen und -gebäuden nach außen und Entwicklung des Regionalen Gewerbegebiets Sulz am Neckar
- Vernetzung regionaler Unternehmen
- Erhöhung regionaler Kooperation und Wettbewerbsfähigkeit.

Diese neuen Handlungsfelder mit dazugehörigen operativen Maßnahmen für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wurden durch Aufsichtsrat und Gesellschafter am 17.05.2018 beschlossen.

Ebenso entschieden wurde, dass die Verleihung des Preises „Unternehmen des Monats“ und die monatliche Produktion des Fernsehmagazins „Wir in der Gewinnerregion“ in Kooperation mit Regio TV Bodensee künftig eingestellt werden.

Der partizipativ angelegte Strategieprozess, der durch die ClusterAgentur Baden-Württemberg im Rahmen einer Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau begleitet wurde, sichert den neuen Zielen und Handlungsfeldern in der Gesellschaft eine hohe Akzeptanz. Auf dieser Grundlage kann die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg ihre Arbeit auch 2019 erfolgreich fortsetzen.

Dass am 24.05.2018 mit der Gemeinde Unterkirnach eine weitere Gesellschafterin aufgenommen werden konnte, ist ebenfalls positiv zu werten.

Villingen-Schwenningen, 25. April 2019



Dorothee Eisenlohr

PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit
01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
1. Umsatzerlöse	44.440,01	43.762,00
2. Gesamtleistung	44.440,01	43.762,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,03
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	737,70	1.011,45
b) Fahrzeugkosten	500,00	0,00
c) Werbe- und Reisekosten	48.083,79	41.522,32
d) verschiedene betriebliche Kosten	2.663,67	3.555,34
e) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	337,10
	<u>51.985,16</u>	<u>46.426,21</u>
5. Ergebnis nach Steuern	<u>-7.545,15</u>	<u>-2.664,18</u>
6. Jahresüberschuss	<u><u>-7.545,15</u></u>	<u><u>-2.664,18</u></u>



Lagebericht

Aktivitäten der Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr

Wie in den Vorjahren wurde die Beteiligung der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg am baden-württembergischen Gemeinschaftsstand bei der Immobilienmesse Expo Real über die PE Gewinnerregion UG abgewickelt.

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage

Bei der Expo Real werden nur die an Baden-Württemberg International zu zahlenden Standgebühren an die Mitausstellenden aus der Region weitergegeben. Darüber hinaus für die Messe anfallende Kosten (z.B. für die Gestaltung der Regionsrückwand oder ein gemeinsames Abendessen aller Teilnehmenden) trägt die PE Gewinnerregion UG. Zusammen mit Buchführungs- und Prüfungskosten ergibt sich ein Aufwand von 51.985,16 €, der 2018 Erträgen in Höhe von 44.440,01 € gegenüberstand. Es bleibt ein Jahresfehlbetrag von 7.545,15 €.

Hinzu kommt ein Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 8.984,55 €.

Da am 24.05.2017 beschlossen wurde, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH als Muttergesellschaft alle Verpflichtungen der PE Gewinnerregion UG übernimmt, wirkt sich dies auf die Prüfung nicht nachteilig aus.

Vermögen besitzt die PE Gewinnerregion UG keines. 2018 wurden wie in den Vorjahren seit Gründung die Geschäftsräume und Büroausstattung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH (Muttergesellschaft) genutzt.

Änderung des Gesellschaftervertrags

Am 22.11.2017 wurde § 7, Absatz 4, des Gesellschaftervertrags der PE Gewinnerregion UG beim Notar so geändert, dass ab 2018 anstelle der bisher notwendigen Jahresabschlussprüfung nur noch eine prüferische Durchsicht erfolgen muss.

Resümee und Ausblick 2019

Die PE Gewinnerregion UG sollte weiterhin bestehen bleiben, da ihre Gründung 2015 sehr kostspielig und aufwändig war und sie künftig benötigt werden könnte, um mit Einnahmen aus Leistungen der Muttergesellschaft umgehen zu können.

Villingen-Schwenningen, 25.04.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Eisenlohr', is written over a circular stamp.

Dorothee Eisenlohr